

Redebeitrag – Angela Zirk
FÜR DIE KINDER
Samstag, 06.02.2021

Lockdown_C.Maßnahmen – und die Wirkung auf unsere Kinder

Ich möchte mich kurz vorstellen:

Ich bin Angela aus Aachen, 52 Jahre, Mutter, Oma und vorallem Mensch.
Berufstand: Erzieherin a.D.

Seit über 30 Jahren setze ich Elternarbeit um und begleite Menschen in Ausbildung und Beruf.

Seit 1 Jahr begleite ich Eltern in verschiedenen Elterngruppen auf Telegram.

Ich spreche FÜR DIE KINDER!

Ich habe mit verschiedenen Quellen gearbeitet, um heraus zu finden, was der Lockdown bzw. die Massnahmen der Grundrechtseinschränkungen mit unseren Kindern machen.

<https://corona-blog.net/2021/02/01/auch-diese-zahlen-müssen-wir-kennen-wachrückendes-und-emotionales-video-von-marlene-lufen>

Die Definition von Häuslicher Gewalt ist:

Schläge
sexueller Missbrauch
Anschreien
Klein machen
soziale Isolation
Kontakte verbieten
Essen sanktionieren
Mißachtung des Kindes in seinem Sein

Jeder sollte sich mit folgenden Zahlen auseinandersetzen, die im oben genannten Link mitgeteilt werden.

Erschreckend und absolut alarmierend ist der Zuwachs von 23% mehr Gewalt an Kindern im Halbjahr 2020 (1. Lockdown 2020 – Gewaltambulanz Charité, Berlin) durch die Lockdown Massnahmen.

600.000 Kinder erleben Schläge, Stöße und Schlimmeres.

Wir haben eine gesamt Zahl von 13 Millionen Kindern in Kita und Schulen. Zusätzlich kommen 4 Millionen Jugendliche dazu in verschiedenartiger Ausbildungsausübungen.

Wenn von dieser Zahl ausgegangen wird und wir einen 6,5%igen Anstieg der Verletzungen von Kindern durch Erwachsene im häuslichen Bereich haben, muss reagiert werden.

40% der Kontrollinstanzen, wie Lehrer, Schulsozialpädagogen, Sozialarbeiter, ErzieherInnen, sowie Ärzte ; haben keine Möglichkeiten mehr diesen Kindern beizustehen.

Alle, die, die Masken tragen und es zu lassen, das Kinder so misshandelt werden und da nehme ich mich überhaupt nicht raus, machen sich strafbar!

Alle Hilfsangebote im außerschulischen Bereich verzeichnen einen enormen Anstieg des Bedarfs der Beratung.

Kinder- und Jugendpsychiatrien vermelden den Notstand und die Ausführung der Triage.

In Aachen gibt es das 1. Kind das sich aufgrund des Lockdowns das Leben genommen hat.
In Viersen wurden 3 Kinder „getrettet“, sie wurden zeitig gefunden und es konnte verhindert werden, dass sie sich umbringen.

Am 20.05.2020, als Familienminister von NRW, Herr Stamp, verkündete, dass es eine „Modellkommune Düsseldorf“ geben wird, in der regelmässig angeblich freiwillig Personal und Kleinstkinder von Kita und Schulen getestet werden sollen und ich in einschlägigen Elterngruppen auf Telegram, auf die heutigen Situationen hinwies, wurde ich beschimpft und schlimmeres und aus Gruppen entfernt, weil ich Schwachsinn erzähle.

Seit ihr Euch sicher, das ich damals Schwachsinn erzählt habe?

2,6 Millionen Kinder leben bei Suchtkranken Erwachsenen.
Wer hilft diesen Kindern, wenn diese Erwachsene nicht einkaufen gehen?
Wer dokumentiert die verhungerten Kinder in Deutschland?
Wer dokumentiert die an Einsamkeit verstorbenen Kinder in Deutschland?

In 2018 war jede 5. Frau zwischen 45 und 49 Jahren kinderlos.

Und ihr glaubt, dass sich irgendwer kümmert?

Quellennachweis:

Medizinische Kinderschutzhotline
Deutsches Jugendinstitut
Deutscher Kinderverein
Deutscher Kinderschutzbund
Arbeitsstelle Kinder- und Jugendhilfestatistik Universität Dortmund
Jugend-Notmail
Online-Jugend-und Elternberatung
Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“e.V.
Art. 6 GG
Kinderrechts- und Menschenrechtscarta

www.nummergegenkummer.de

www.corona-blog.net